

Rudolf-Kaiser-Stiftung

im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Experimentalphysik vergibt die **Rudolf-Kaiser-Stiftung** den

RUDOLF-KAISER-PREIS

Der Preis ist mit 35.000 € dotiert und wird an einen deutschen Nachwuchswissenschaftler vergeben, der mehrere seiner guten Arbeiten, von denen eine besonders hervorragend, publiziert hat und der noch nicht auf einen Lehrstuhl berufen wurde. Nach dem Willen des Stifters soll es sich dabei nicht um Arbeiten handeln, die mit "großen Maschinen" in Großforschungsanlagen entstanden sind.

Über die Vergabe des Preises entscheidet das Kuratorium der Stiftung auf einen entsprechenden Vorschlag des aus drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsbeirates, die der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) angehören und vom Präsidenten der DPG benannt werden. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung der Gremien ist ausgeschlossen.

Mit den Arbeiten sind einzureichen: Gutachten eines Hochschullehrers, Diplom- und ggf. Promotionszeugnis, Curriculum sowie Lichtbild. Es wird gebeten, alle Unterlagen **in vierfacher Ausfertigung** vorzulegen.

Vorschläge in **vierfacher Ausfertigung** sind bis zum **15. April jeden Jahres** zu richten an:

Rudolf-Kaiser-Stiftung

im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

z. H. Herrn Dr. Kai de Weldige

Postfach 16 44 60 · 45224 Essen

Tel. (02 01) 84 01-198 · Telefax (02 01) 84 01-255

eMail: kai.deweldige@stifterverband.de